

### Städtische Chronik.

(Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.) In der letzten Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte wurde vom Oberstadtdiophysikus Obersanitätsrat Dr. Böhm der Sanitäts-Haupt-rapport für den Monat März erstattet. Im Berichtsmonate trat eine Verminderung des Krankenstandes ein. In die armenärztliche Behandlung sind 11.774 Fälle gegen 12.225 im Vormonat und 12.134 im März des Vorjahres zugewachsen. Auf die entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane entfielen 3436, auf jene der Verdauungsorgane 1472, auf Lungentuber-kulose und Skrophulose 757 Fälle. Die Gesundheitsverhältnisse in den städtischen Humanitätsanstalten waren normal. Im Be-richtsmonat wurde für die Varizellen (Feuchtblattern) neuerlich die Anzeigepflicht ausgesprochen, so daß schon dadurch eine Ver-mehrung der anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten hervor-gerufen wurde. Gegenüber dem Vormonat sind die Blattern nicht unwesentlich zurückgegangen, bei der Genick-starre häuften sich eine Zeit lang die Anzeigen; alle anderen Infektionskrankheiten zeigten ein normales Verhalten. Ins-gesamt wurden aus der Zivilbevölkerung 1433 Fälle (gegen 1095 im Vormonat und 658 im März des Vorjahres) gemeldet, da-runter an Scharlach 465, Diphtherie 320, Abdominaltyphus 44, Ruhr 7, Genickstarre 24, Flecktyphus 3, Blattern 280, Vari-zellen 277. Ueber Militärpersonen liefen 689 Anzeigen von In-fektionskranken ein, darunter weitaus die Mehrzahl Abdominal-typhus und Ruhr. Die Sterblichkeit war höher als im Vorjahre, aber soweit es sich um die Wiener Be-wohner handelt, niedriger als in den Jahren 1913 und 1912. Es starben im Berichtsmonat 3189 Zivil- und 323 Militär-personen. An der Sterblichkeit war das männliche Geschlecht mit 54,64, das weibliche mit 45,36 Prozent beteiligt. Im Vor-monat wurden 37 gerichtliche und 119 sanitätspolizeiliche Ob-duktionen vorgenommen. Von den städtischen Sanitätsstationen wurden 6198 Transporte durchgeführt. Oberstadtdiophysikus Doktor Böhm gab sodann noch einige Aufklärungen über den gegen-wärtigen Stand der Blattern- und Flecktyphuserkrankungen und besprach die Maßnahmen, die getroffen werden, um die weitere Ausbreitung dieser Krankheiten einzuschränken und die Ab-nahme der Erkrankungen zu erzielen.